

# LAVANTTAL

DONNERSTAG, 18. SEPTEMBER 2014, SEITE 25



B 69 bleibt gesperrt, Daniel Lunglmeir und Max Staber bangen um ihren Betrieb

KLZ (3)

## „Sämtliche Hotelgäste sagen ab“

Südsteirische Grenzstraße über die Soboth (B 69) bleibt gesperrt. Panoramahotel Almhof droht das Aus. Tourismuseinbußen verzeichnet auch Gemeinde Soboth.

SIMONE DRAGY

**W**egen der Gefahr von Hangrutschungen bleibt die südsteirische Grenzstraße über die Soboth (B 69) weiterhin gesperrt. „Es ist eine komplizierte Angelegenheit. Die Sperre wird sicher bis zu vier Wochen dauern“, sagt der Lavamünder Bürgermeister Josef Ruthardt. Der Pkw-Verkehr und die Motorradfahrer werden über die Lorenzenberger Gemeindestraße, die Lkw-Fahrer über die Lavamünder Bundesstraße umgeleitet. Erfreulich sei aber, dass sich im unmittelbaren Bereich des Hangrutsches kein Haus befindet.

Dass die Verkehrssicherheit nicht gegeben ist, bestätigt Landesgeologe Richard Bäk: „Ich kann die Situation derzeit nicht einschätzen. Es besteht nach wie vor die Gefahr, dass Erdmassen

auf die Straße rutschen“, sagt Bäk. Er empfiehlt eine Schlägerung des Waldbestandes sowie die Einleitung von Entwässerungsmaßnahmen. Erst danach könne eine geodätische Messung durchgeführt und weitere Maßnahmen gesetzt werden.

### „Es ist eine Katastrophe“

Eine baldige Aufhebung der Sperre erhofft sich Max Staber, der seit Juli das Panoramahotel Almhof mit seinem Partner am Magdalensberg betreibt. „Sämtliche Hotelgäste sagen ab. Es will auch niemand den langen Umweg in Kauf nehmen. Wir mussten sogar eine Reservierung von zwei Bussen mit 120 Personen stornieren“, sagt Staber. Da derzeit die Ausgaben höher als die Einnahmen sind, sperrt er erst wieder am Wochenende auf. „Wenn die Straße wirklich für

mehrere Wochen oder gar Monate gesperrt bleiben soll, dann können wir ganz zusperren. Gerade jetzt, wo wir auf den vierten Stern hinarbeiten“, sagt Staber.

Einbußen im Tourismus hat auch die Gemeinde Soboth. „Es ist eine Katastrophe. Es haben schon viele abgesagt. Auch die Busse, die sonst von Kärnten über die Soboth zu uns kommen,

bleiben aus“, sagt Bürgermeister Hubert Koller, der sich eine schnelle Lösung erhofft.

Die B 70 bei Limberg hingegen ist seit Dienstag wieder mittels Ampelregelung einspurig befahrbar. „Bevor wir Maßnahmen setzen, müssen noch Untersuchungen durchgeführt werden“, sagt Günther Vallant, Bürgermeister in Frantschach-St. Gertraud.

ANZEIGE

**Industrieland**  
Kärnten Koroska Carinzia Carinthia

**Freitag, 19.9.2014**  
**Tag der offenen Tür**

Info zu Öffnungszeiten,  
Programm und Routenplaner auf  
[www.industrieland-kaernten.at](http://www.industrieland-kaernten.at)

**MATRATZEN MANUFAKTUR** **weinberger**  
S'best of best.

**SOHWING Stotter** **Ki KREISTA**